

Volks-Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen.
Jahrgang 219

Halle-Saale

Dienstag, 21. Dez. 1926

Nr. 299

Verlagspreis: monatlich 2,50 M., bei 3maliger Zahlung 7,50 M., usw.

Geschäftliche Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62, — Fernruf Zentrale 27 801, abends von 7 Uhr an Redaktions 25 694 u. 25610 — Postfachkonto Leipzig 20 512.

Abonnementpreis: Die 8 Ausgaben zu je 10 Pfennig im Voraus...

Geschäftliche Berlin: Bernauer Str. 80, Fernruf Amt Markgraf 22 6260...

Um die Lösung der Regierungskrise

Unverbindliche Sonderingen
Berlin, 20. Dez. Die offiziellen Verhandlungen zur Lösung der Regierungskrise sind, kaum begonnen, verlacht worden.

und Schlußgesetz zusammen mit der Rechte durchgebracht hat. Besonders nach dem Vorstoß der Sozialdemokraten hat aber das Zentrum betont, daß es als eine ausgeproben Mittelpartei sich die Hände nach beiden Seiten hin wälzen frei halte.

Freiheit von Kennitz für eine bürgerliche Mehrheitsregierung

Berlin, 20. Dez. Der deutschnationale Reichstagsabgeordnete Freiheit von Kennitz unterzieht im „Total-Anzeiger“ die parlamentarischen Zustände und die Verhältnisse, die zu der Regierungskrise geführt haben von der Seite des deutschen parlamentarischen Systems aus, das zungunüsten für die Bildung von Koalitionen in wechselnden Konstellationen führt.

Und wir?

Als im Jahre 1909 der sogenannte Wilhelmsblock fünf Monate an der damaligen Reichsfinanzreform herumgedokktert hatte dank dem Beifalligen, ohne eine Spur von einer Steuer zustande zu bringen und darauf der Vorliegende der konservativen Reichstagsfraktion, Herr von Normann, in aller Ruhe Herrn Wassermann, Herr von Normann vergablichen Sitzung sagte, die Konservativen läßen sich gezwungen, mit eigenen Anträgen vorzugehen, weil sie an ihrer Verantwortung nicht vorbeikamen, da gab es zuerst ein heftiges Ertauknen.

Das wird nicht vereinzelt bleiben. Die Demokraten und überhaupt die Wähler der Republik werden noch einige Erfahrungen aufleben. Nur um den wahren Sachverhalt zu verberichten: Wirklich ging es über Wilhelms es geht noch um die Reichswehr, es geht schon lange um sie, und mit der Abigung des Generalobersten von Seest ist erst der Anfang gemacht.

Mahranns bedenkliche Bündnispolitik

Mahrann verteidigt seine französische Bündnispolitik

Berlin, 20. Dez. Gelegenlich einer Weisungsfleier der Bruderstadt Bernen des Jungdeutschen Ordens hielt Großmeister Arthur Mahrann eine Programmrede, in der er auch in der letzten Zeit gegen ihn erhobenen Angriffe einging. Seine außenpolitische Überzeugung, die ihm viele Jahre gemacht habe, so führt er aus, beruht auf dem Prinzipien, das der große Oberhaupt des Reiches sein. Der Redner erklärte weiter die Mittel, die seiner Ansicht nach angewandt werden müßten, um der heute bestehenden Situation und dem Volksweltismus zu entgegenzutreten.

gegen alle Kameraden. Aber es geht aus neue und in voller Energie, daß Alter und Inaktivität sich nicht auszuweichen lassen gegen die jungfrischen Triebe des Verberden.

— Die Rolle — die Rolle In diesem Augenblick spreche ich als Offizier des ehemaligen kaiserlichen Heeres zu meinen alten Kameraden und als Angehöriger der Leitung des Jungdeutschen Ordens zu den jungdeutschen Offizieren. Ich treue dies im Namen unersch. Gegenständig auf. Ich treue dies im Namen unersch. Gegenständig auf. Ich treue dies im Namen unersch. Gegenständig auf.

Ministerpräsident Dr. Held über die politische Lage

Berlin, 20. Dez. Auf die kürzliche Erklärung des D. D. B. zu Mahrann und Seidemann gibt der stellvertretende Kanzler des Jungdeutschen Ordens, Major a. D. Fritz Seemann, eine Erwiderung, in der er heißt: „Es ist leider nicht das erste Mal im Laufe der letzten Jahre, daß deutsche Offiziere Stellung nehmen

Ein solcher Zustand ist überall möglich, aber nicht in der Politik. Nicht in einem Staat, der sich durch nicht, daß die verantwortungsbewußten Kreise sich seiner Not annehmen. Diesen Wolf durch das Tollhaus der Linien um sein leichtes bißchen Verstand gebracht wird. Deswegen haben die Deutschnationalen vor ein paar Wochen schon einmal dafür geachtet, daß den Genossen auf die unfaßbaren Finger geklopft wurde.

Eine Jungde- Erklärung gegen den D. D. B.

Berlin, 20. Dez. Auf die kürzliche Erklärung des D. D. B. zu Mahrann und Seidemann gibt der stellvertretende Kanzler des Jungdeutschen Ordens, Major a. D. Fritz Seemann, eine Erwiderung, in der er heißt: „Es ist leider nicht das erste Mal im Laufe der letzten Jahre, daß deutsche Offiziere Stellung nehmen

Ministerpräsident Dr. Held über die politische Lage

Berlin, 20. Dez. Auf eine Rede über die politische Lage vor dem katholischen Komitee in Bräuningen überholte Ministerpräsident Dr. Held seine bekannten Forderungen nach Freigabe der Gebiete und Aufhebung der Militärkontrolle.

Konkurrenz und Geschäftsanfänge

Verkauf von... Konkurrenz... Geschäftsanfänge...

Getreide und Produkte

Table with columns for 'Getreide' and 'Produkte' listing various items and their prices.

Metalle

Table listing various metals and their prices, including gold, silver, and copper.

Halbheute Börsen

Halbheute Börsen... Die Börse zeigte feste Haltung... Bericht der Reichsfinanzminister...

Getreide und Produkte... Weizen, Roggen, Gerste... Preise für verschiedene Getreidesorten.

Metalle

Table listing metals and prices, including gold, silver, and platinum.

Berliner Devisen-Kurs

Table showing exchange rates for various currencies, including the Reichsmark and foreign currencies.

Getreide und Produkte... Weizen, Roggen, Gerste... Bericht über den Getreidehandel und die Lage der Landwirtschaft.

Amerikanische Börsenberichte

Table with columns for 'New York', 'London', and 'Paris', listing stock prices and market news.

Berliner Börse

Berliner Börse... Die Aufmerksamkeit der Börse... Bericht über den Verlauf der Berliner Börse.

B.J. Baer, Bankgeschäft. Halberstadt und Halle (Saale). Effekten-Verkehr, Kapseln-Anlagen, Kredit-Gewährung. Founded 1857.

Eigene Fundmeldung

Table listing financial data and fund reports, including company names and their respective values.

Berliner Börse vom 21. Dezember 1926.

Table showing the closing prices of various stocks on the Berlin Stock Exchange for December 21, 1926.

Ohne Gewähr für Hörfehler.

Table listing stock prices and market data, including various company shares and their prices.

Preußische Pfandbrief-Bank, Berlin.

Umtausch von Pfandbriefen alter Währung in 4 1/2 %ige Gold-Pfandbriefe Em. 43.

Die Inhaber unserer in alter Währung ausgegebenen Pfandbriefe und Hypotheken-Anteil-Zertifikate werden hiermit aufgefordert, gegen Einreichung der Stücke die auf dem Umrechnungs-Goldbetrag entfallende 10 %ige Teillauschüttung in 4 1/2 %igen Gold-Pfandbriefen nebst Anteilscheinen für weitere Ausschüttungen in Empfang zu nehmen.

Die Stücke können bei allen Banken und Bankfirmen zur Weiterleitung an uns eingereicht werden oder sind uns selbst, jedoch nur unter Benutzung von Vordrucken, die auf Anfordern bei uns erhältlich sind, portofrei einzusenden.

Im übrigen wird auf die ausführliche Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 295 verwiesen.

Eine Einreichung von Kommunal- und Kleinbahn-Obligationen hat nicht zu erfolgen.

Berlin, im Dezember 1926. Preußische Pfandbrief-Bank.

119/10

Achtung! Achtung!

Neueröffnung

Hausfrauen, gebt Acht, Peter Kuhn's Fleischzentrale hat wieder aufgemacht!

Verkaufe prima Fleisch- u. Wurstwaren zu ganz soliden Preisen

Kur Mansfelder Str. 58

Peter Kuhn

Gasthof zur „Grünen Tanne“

Fernruf 3405

Eröffnung Mittwoch, den 22. Dezember.

219.

Stellenangebote

2. Beamten.

P. Jasper, aus

Oberkammerer bei...

von Wedel,

Rittergut Diebold...

Sprechstundenhilfe

steltendende

Inspektor

2. Möblierte

sonnige Zimmer

Einzelzimmer

Einzelzimmer

Einzelzimmer

Einzelzimmer

Einzelzimmer

Dale-Berndorf

Möbliertes

Zimmer,

Lagerraum

od. Werkstatt

Rauungende

Reisehotel od.

Gasthaus

Möbl. 3 nimer

möbl. Zimmer

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Motorrad

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

Klavierlampen

Wärmflaschen

Leibwärmer

FÜR DEN WEIHNACHTSTISCH Metall-Baukasten, Teile zum Selbstaubau von Dampfmaschinen, Spiel-Motore, -Dynamo und Modelle NEMPELMANN & KRAUSE, HALLE (SAALE)

GUT bei Halle

bei Halle 25 Wied. bauen 13 Wied. Eisen um und 12 Wied. Nachhand prima Räder u. d. größte manliche Gebäude, Umbau halber zu verkaufen. Größte! Abzahlung 10-12000 Mk. Jetzt um 8. 2. 2555 an Radolf Neese, Friederstraße 4, 889/1376



Sprechapparate von Gutten das Beste Ultraphon VOX und andere, auch auf Teilzahlung. Schalplattieren, reiche Auswahl. Piano-Ritter Halle Leipziger Str. 73.

Gust. Uhlig

Halle 2619 untere Leipziger Str. empfiehlt in bekannter Güte und Auswahl rein abgemessene Mund-Harmonikas Wiener Zieh-Harmonikas u. Akkord-Zithern für jedermann ohne Notenkenntnis sofort leicht zu spielen

Praktische Weihnachts-Geschenke

Wachstuch, Tischdecken, Bandolierener Deckungslehner, Tischlinoleum, Einleuchtflügel u. Leppiche, Schürzen, Hütchen, Windelborten, Böhmerwachs, K. Bretel, Puppenstuhlschrauben, 66 versch. Messer. H. Nagel, Weißenfels, Leipziger Str. 5 (am Markt).

Emil Büsch

Weißenfels, Ritalstraße 46. Als passende Weihnachts-Geschenke empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen: Sporttaschen für Damen und Herren, Kunstzeuge, Strümpfe, sowie sämtliche Wollwaren. Oberbekan. Krawatten, Seidensträger Sonder-Angebote in allen Abteilungen.

20% Rabatt bis Ende Dezember 2026

Ein Ereignis für Groß und Klein ist der Räumungs-Ausverkauf in der Spielwaren-Abteilung (wegen Aufgabe dieses Geschäftshauses)

Adolf Meuth, Weissenfels

Markt 21. bei Markt 21.

F. G. MENGE, Weißenfels

Fernruf 454 Markt 23 Fernruf 454 Likör fabrik „Halber Mond“ :: Weinkellerei bittet um Besichtigung der Schaufenster-Auslagen und Ausstellung in den Geschäftsräumen Größte Auswahl Denkbar mäßige Preise Reelle Qualitäten

Gust. Uhlig Halle untere Leipziger... besteht jezt seit 10 Jahren und empfiehlt in bekannter Güte und Auswahl. Accord-Zithern Mandolinen Gitarren und Lauten.

Wir bitten unsere geehrten... bei unseren Interenten einzukaufen. Weißenfels. Lassende Weihnachtsgeschenke in Glas, Porzellan, Steingut in allen Preislagen empfehle ich Gustav Büsch, Weißenfels a. S. Judensstraße 31

Praktische Weihnachts-Geschenke. Wachstuch, Tischdecken, Bandolierener Deckungslehner, Tischlinoleum, Einleuchtflügel u. Leppiche, Schürzen, Hütchen, Windelborten, Böhmerwachs, K. Bretel, Puppenstuhlschrauben, 66 versch. Messer. H. Nagel, Weißenfels, Leipziger Str. 5 (am Markt).

Emil Büsch als passende Weihnachts-Geschenke empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen: Sporttaschen für Damen und Herren, Kunstzeuge, Strümpfe, sowie sämtliche Wollwaren. Oberbekan. Krawatten, Seidensträger Sonder-Angebote in allen Abteilungen. Weißenfels, Ritalstraße 46

20% Rabatt bis Ende Dezember 2026 Ein Ereignis für Groß und Klein ist der Räumungs-Ausverkauf in der Spielwaren-Abteilung (wegen Aufgabe dieses Geschäftshauses) bei Markt 21. 20% Rabatt!

F. G. MENGE, Weißenfels Fernruf 454 Markt 23 Fernruf 454 Likör fabrik „Halber Mond“ :: Weinkellerei bittet um Besichtigung der Schaufenster-Auslagen und Ausstellung in den Geschäftsräumen Größte Auswahl Denkbar mäßige Preise Reelle Qualitäten

Wäschemangon Nun in... bringen Ihnen die höchste Ertragsleistung. Erlauf Sie... 14000 Mk. auf 1. Doppelstuhl von Gerhohde... 1928 Spingergasse 7.

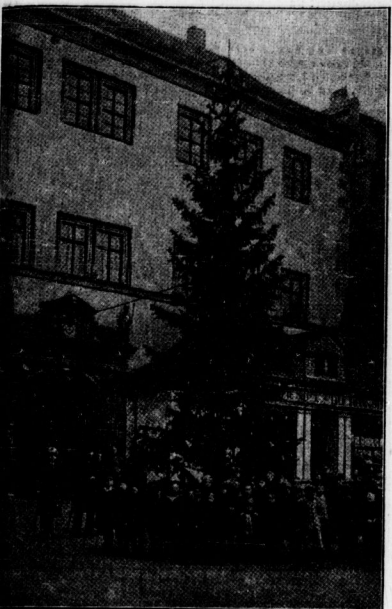
Umsonst nehmen wir für unsere Abonnenten eine sogenannte kleine Anzeige über 20 Worte... Bitte füllen Sie diesem GUTSCHEN die letzte Abonnements-Quittung bei. Sollte der Text mehr als 20 Worte beanspruchen, so wird der überschüssende Teil zum Vorzugspreise berechnet. Kleine Anzeigen in der „Halleschen Zeitung“ bringen schnelleren u. guten Erfolg.

Halle und Umgebung

Halle, 21. Dezember.

Weisse Weihnachten?

So wollte es auf den ersten Blick erscheinen, denn man heute in aller Stille dem Heiligen tat. Da hatte wirklich der Winter mit seiner kaltemorgigen Bläulichkeit seine Winterarbeit begonnen, denn weiße Blüten rieselten in großen Mengen vom dunklen Vorgehimmel auf halbes Straßen und Häuser



Der Weihnachtsbaum für alle

gerab. Aber es waren nur dünne, fast regengläne Fäden, die sich gar bald im Schmutz der feuchten Straßen auflösten. Nur hier und da, auf den Verkaufstischen der frierenden Marktplatz vor ein paar Gassen- und Angingebenen blieb der Schnee liegen, hübsch aber auch hier nur eine hübsche Bede. Also gibt es auch diesmal wieder „grüne“ Weihnachten. Und doch muß zu diesem feste eigentlich Schnee liegen, denn ein Weihnachtsfest ohne Schnee hat einen Teil seiner Schönheit verlohren. Wohl jeder von uns denkt an ein Weihnachtsfest, wo der Schnee tief und dicht liegt und Tal bedeckt, wo die Tannen unter der weißen Last sich bogen, wo jeder Schritt seine weiße Wägel aufstapelt. Und doch ein Weihnachtsfest lebt als das Schönste in der Erinnerung. Wenn dann in der heiligen Nacht bei der Christmette das Licht aus den hohen Kirchenfenstern seinen Schimmer wirft und die Räte des Schnees aufleuchten liegt in den bunten Farben der Glöckchen, denn nur es ein Weihnachten, wie es unsere Mäler am liebsten dargestellt haben, ein Weihnachten, wie es unserer Sehnsucht nach sein soll...

5000 Wohnungsgehe in Halle

Beim städtischen Wohnungsamt lagen zu Beginn des Monats Dezember rund 5000 Gehe auf Bewänder einer Wohnung vor, die als dringlich angesehen werden müssen. In jedem Monat kommen etwa 150 Neuanmeldungen hinzu. Demgegenüber werden im Durchschnitt allmonatlich auf dem halle'schen Wohnungsmarkt 120-150 Wohnungen frei. Wenn nicht bald Abhilfe gefunden werden, dürfte eine fühlbare Minderung des Wohnungsmarktes in Halle vorläufig nicht eintreten.

„Billige“ Weihnachtsale

Es ist ja zu verstehen, wenn man zu Weihnachten gern etwas auf dem Tisch des Hauses stehen hat. Man braucht aber nicht gleich geldpendende die Ware anzuziehen, wie es einige unerfahrene Leute beabsichtigen, die heute Nacht um 3 Uhr die Waagen einer Schenkender einer Wägenwarenhandlung an der Hauptstraße einer gründlichen Untersuchung unterzogen. Es gelang ihnen, etwa 50-60 Pfund Wägenwaren fortzuschaffen. Man kann man beim besten Willen nicht einen halben Zentner Ale allein aufzutun. Die fetten Tiere müssen also irgendwo bleiben. Man wird versuchen, sie zu verkaufen; da ist es sehr ermüdet - wenn im Handel von Haus zu Haus oder auf der Straße, Ale angeboten werden, - eine Mitteilung der Kriminalpolizei ausgehen zu lassen.

Die Misstrauensanträge der Linken abgelehnt

Die letzte Stadtvorordneten-Sitzung 1926 - Eine Erklärung des Ordnungsblochs zur Stadtkassafäre - Ein Weihnachtsgeschenk für die städtischen Arbeiter

Die letzte Sitzung im alten Jahre... Aber in unserem Rathausale war gestern wenig zu besprechen von der Freudenstimmung. Die sonst das Weihnachtsfest über die Verschiedenheit zu breiten pflegt. Dies ging es wieder einmal um die letzte Stadtkassafäre. Die Linke hatte ihre alten Anträge vom September her wieder herbeigeholt; sie wollen abstimmen den beiden Bürgermeistern das Vertrauen absprechen, ja diese sogar ihrer Ämter entziehen.

Die Anträge wurden abgelehnt. Mit Recht! Denn einmal ist es nicht angehtig für ein Stadtvorordnetenkollegium, in ein schwebendes Vertrauen einzugehen, und zum anderen ist die wichtig zur Genüge bereits Angelegenheit durch den bereits in der vorletzten Sitzung angenommenen Antrag des Ordnungsblochs, der den für die Vertung der Stadtkassafäre zuständigen Stelle die Mithiligung ausdrückt, fürs erste erledigt.

Wovor man in die Beratung der Anträge eintrat, gab Stadtvorordnete vom Ordnungsbloch die Erklärung ab, daß die Anträge zwar geschäftsbildungsmäßig, da zurückgezogene Anträge als abgelehnt gälten, aber der Ordnungsbloch wollte gleichwohl behandeln.

Der Sozialdemokrat Schaumburg, mit einem biden Wänterbündel bewaffnet, erging sich als erster Member 1 1/2 Stunden lang in langatmigen Ausführungen, in denen er noch einmal die wichtig Angelegenheit aufrollte. Aus den alten suchte er zu beweisen, daß bei der Anstellung Verges die zuständigen Stellen nicht genügend befragt worden seien, sondern Bürgermeister und Senat selbständig gehandelt habe. Verges, der ursprünglich nach Gruppe 10 befolgt worden sei, habe nach höhere Gehaltsforderung gestellt, die der Magistrat ohne Befragen der Stadtvorordneten bewilligt habe. So habe er schließlich außer einer Befragung nach Gruppe 12 eine 40prozentige Gehaltszulage und eine 10prozentige Dienstauswärtenszulage bezogen. Die Protokolle über die Anstellungsverhandlungen seien überhaupt nicht aufzufinden. Seine rechte Hand im Dienst, Schreiber, der jetzt auch in Untersuchungshaft liegt, sei auch kein Nachmann, sondern ein früherer Kellner gewesen.

Member ging sodann auf das Beschäftigbaren der Stadtkassafäre ein, verlas Briefe des Kreditausschusses mit recht und richtige Befüge Angriffe gegen Oberbürgermeister und Bürgermeister. Er schloß seine Ausführungen mit einem Appell an die Rechte, daß, wenn sie nicht für den sozialdemokratischen Antrag stimmen wollen, wenigstens die Ausführung des Hauses beantragen solle. Seine Partei werde jedenfalls nicht eher ruhen, bis daß das jetzt herrschende System beseitigt sei.

Der Kommunist Partei ging in derselben ausführlichen und einseitigen Weise auf das Thema ein. Er bemängelte u. a., daß Bürgermeister und Senat immer im Verwaltungsrat der Wirtschaft nicht und lang, als im seiner Weisheit zu Ende war, ein hohes Ziel auf die Wänter des Parlamentarismus, die allein das „Stimmgelächter“ aufdecken könne.

Darauf gab Stadtvorordnete Steinbrück im Namen des Ordnungsblochs und der Fraktion der Sozial- und Grundbesitzer folgende Erklärung ab:

Die Stadtkassafäre ist in zwei Sitzungen der Stadtvorordneten-Versammlung am 13. September und am 6. Dezember dieses Jahres sehr eingehend erörtert worden. Was dazu nach dem vorliegenden Material zu sagen war, ist auch von unserer Fraktion eingehend gefügt worden, und unsere Stellungnahme hat in dem von uns am 6. Dezember eingebrachten und von der Mehrheit der Versammlung angenommenen Antrag Ausdruck gefunden. Durch diesen Beschluß der Stadtvorordneten betrachten wir die heute vorliegenden Anträge als erledigt und halten eine weitere Erörterung heute für überflüssig. Wir lehnen daher die Anträge der Fraktionen der S. P. D. und der R. P. D. ab.

Stadtvorordnete Sprack sodann „für keine demokratischen Freunde“: Wir mithilgen die Sattung des Bürgermeisters sowie seine uns unerschütterliche Vertrauenswürdigkeit in der Stadtkassafäre. Der Bürgermeister hat hier völlig verfaßt, und mancher Verlust wäre der Stadt erspart geblieben, wenn er rechtzeitig eingegriffen hätte. Aber wir können auch das Verhalten des Oberbürgermeisters keinesfalls gutheissen. Er hat in der Stadtkassafäre die Interessen der Stadt nicht so energisch vertreten, wie es erwartet werden mußte. Gleichwohl können wir den Misstrauensanträgen der Linken nicht zustimmen, denn wir müssen anerkennen, daß beide Bürgermeister große Verdienste um die Stadt haben.

Nachdem ging sodann des näheren auf die Ausführungen der beiden Vinstreder ein und betonte, daß in Bezug auf Rube und Senat eine Korruption nicht vorliegt. Von Korruption könne man nur sprechen, wenn die Beteiligten sich persönliche Vorteile verschafft hätten. Bei diesen Ausführungen setzte bei der Linken ein heftiges Gärmen ein, so daß der Vortrager fortgesetzt von der Klingel (Gebrauch machen mußte). Den Sozialdemokraten warf er vor, daß sie sich ganz in die Gefolgschaft der Kommunisten begeben hätten und daß sie andererseits die Angelegenheit nur „genügt“, um demokratische Stimmen zu langten.

Einmündige Annahme fand ein sozialdemokratischer Antrag, den städtischen Arbeitern nach Maßgabe der staatlichen Besoldungsgruppen 1 bis 4 eine einmalige Weihnachtsgeldbeihilfe zu gewähren.

Darauf schloß der Vortrager mit den besten Wünschen für Weihnachten und Neujahr die Sitzung.

Die Verfassungsfeier der Universität

Der Gesamtsitzungsrat der Universität Halle und Verwaltungen in Halle richtete an den Haupttribunal und den preußischen Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung eine Beschwärbe, in der ausgeführt wurde, daß trotz der Festsetzung des Dienstverhältnisses am Verfassungstage auf 1 Uhr nachmittags nichts zu einer Durchführung dieser Bestimmung gemacht wurde. Dieser hätte die Universitätstradition und Verwaltungen mit Ausnahme des Landwirtschaflichen Instituts und der Rechtsmedizin nicht mit verfassungsmäßigen Parteien gefolgt.

Diese Beschwärbe wurde zum Gegenstand einer kleinen Anfrage im Preussischen Landtag gemacht und das Staatsministerium gefragt, wie es die genannten Mithilände abgülteln gedenke. Nach der Antwort des preussischen Kultusministers sind die Bestimmungen über den Diensttag am Verfassungstage durch eine nachdememte Veränderung in der Beförderung erst im Laufe des Verfassungstages an das Kuratorium in Halle gelangt. Der Minister hat, um in Zukunft Ungleichmäßigkeiten in der Beförderung der Dienstgehörnde der Universität Halle zu vermeiden, erneut darauf hingewiesen, daß sämtliche Gehörnde zugleich die preussische und die Reichsflagge zu führen haben. Für den Fall, daß sich bei den Vorformulieren einzelne Beamte Unvorsichtigkeiten haben zuschreiben kommen lassen, wozu die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist, wird auf dem Dienstwege das Verordnungsamt beauftragt werden.

Die Gefallen werden ja nunmehr zufrieden sein. Welche erhebendes Gefühl muß es sein, durch eine derartige Anfrage zum „Retter des Vaterlandes“ zu werden...

Detenantenbesetzung des Detenantenländer Frauenvereins

Zu der Detenante gab am gefriger Nachmittage der Detenantenländer Frauenverein den alten Detenanten, Detenantenwitwen und den Kräftegeheimfindern die alljährliche Weihnachtsfeier. Am großen Saal waren reiche, festliche gedeckten Tafeln aufgeschlagen, an denen jeder seinen Platz fand, die ehrwürdigen Gestalten der wehrigsten Männer, deren Brust glockende Orden und Gedenkmünzen schmückten, die gebildeten alten Mänterchen und die Gedar der J. b. unden und Kuben mit den frischen, erwartungsvollen Gesichtern. Drei Tannenweine strahlten im Schmutz und Lichterglanz, und hinter ihnen lag die Seiertafel, die die Anstimmung mit einem still gemeltemen Parfüh begrüßte.

Nachdem der erste Gungler mit Schokolade und Christstollen gefüllt war, sprach Herr Weber eine stimmungsvollen Weihnachtsprolog, an dem antwortend Kompenberger Lind schlüßte.

terne Worte sprach. Wie hellam es sei, wenn im Frühling das Leben der Natur erwache, feierten wir still die Wollstange des Lebens und Gierbens. Und wenn die Natur ihr Weichheit über die Erde gestreut, bräuen wir von der Geburt dem Sieg und der Freude. An das Licht stellen wir uns, halten, und nicht die trüben Stunden des Mithilgaltens Herr über uns werden lassen. Und von der Dankbarkeit sprach er, die wir den Alten schuldigen für das, was sie uns einst geleistet - ein Mensch wie ein Wolf, die der Dankbarkeit begehnen, sein verlieren.

Am Ende des Abends dankte in einem warm empfindenden, selbstvergeben Gedicht dem Detenantenländer Frauenverein, der Veteranen Seebach schilderte seine Kriegserlebnisse 1871 in Frankreich, um mit einem allseitig lebhaft aufgenommen „Sod“ auf die Vortrager zu schließen. Herr Weber nahm dann ein Gedicht vor, und immanchen tauchte man weiter unter den flotten Verschweifen des Detenanten, zu denen manch Reichthum einzig den Zeit klopfte.

Dann fand die Besetzung statt, jeder bekam ein warmes Gend, Braun, wollene Strümpfe, Taschentücher, Kaffee, einen kleinen Teller, eine Tüte und Süßigkeiten. Die Kinder Spielzeug, Schuhe, ein Kleidungsstück, Teller und eine Tafel Schokolade. „Hst du die gleich auf?“ fragte ich einen frischen blonden Jungen. „Ne, die habe ich auf.“ Ich erwiderte, ich habe schon zwei geparkt, die kriegt meine Mutter zu Weihnachten - und aus den blauen Kinderaugen strahlte der schöne Weihnachtsgedanke, daß Neben seliger denn Nehmen ist!

Ein Einzeltätiger. Am 22. Dezember vollendet Herr Vanter Ernst Hagenberg, Sophienstr. 25, sein 80. Lebensjahr in gefriger Freude. Sein erfolgreiches Wirken erwahnte Herr Vanter H. schon frühzeitig als Wohlthäter gemeinnütziger Einrichtungen aufzutreten, während er im Kriege einen großen Teil seines Vermögens dem Feldtruppen opferte. Wöge ihm ein gelegener Lebensabend beschließen sein!

Schaltblätter. Aus dem Theaterbüro wird uns gefriedet: Der Richter Julius Verfil, dessen Lustspiel „Dook-Gains“ am Donnerstag (für Freitag-Stampfmarkt) als Uraufführung unter Regie des Intendanten Dietrich in Szene giht, ist zuerst durch eine Anzahl dilettanter Romane bekannt geworden („Manneken und die Liebe“, „Alberald Wohl und Liebe“ - ein O. V. Bürger-Roman - u. a.). Den ersten durchschlagenden Erfolg als Dramatiker hatte er in Berlin mit seinem drittschönen Spiel „Der letzterbete Herr L.“, das gleichzeitig die Entdeckung Elisabeth Wegners brachte, und in Dresden mit dem Spiel „Mitt.“ „Dover-Gains“ tritt Verfil zum erstenmal als Lustspielautor vor die Öffentlichkeit. Mit Witz und Grazie wird hier ein aktueller Stoff aufgegriffen und spannend dramatisch behandelt.

Schenken einander Salamander

weil es für das gleiche Geld kein wertvolleres Geschenk gibt.

Halle (Saale), Leipziger Straße 100

Weihnachtsfeier der deutschen Jugend

Im vollbesetzten Saal des „Mercedes-Zoo“ feierte am Sonntag die Jugendgruppe der Deutschen Nationalistischen Partei ihre Weihnachtsfeier...

Eine kurze Begrüßungsansprache an die Anwesenden hielt Frau Schwegler. Die Musik leitete die Stabheimkapelle. Dann kam der Weihnachtsmann, dem die Kleinen und Kleinsten ihre englisch, lateinisch und französisch geschriebenen Wünsche...

Die Festansprache hielt der Parteigeschäftsführer Boche. Er bezeichnete das Weihnachtsfest als das Fest des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung. Wir können aber heute in der Welt...

Don der Straße

Gestern nach, erfolgte in der Deutzer Straße ein Zusammenstoß zwischen einem Straßenbahnwagen und einem mit Langholz beladenen Fuhrwerk...

In der Deutzer Straße wurde ein Mann beim Ueberqueren des Bahndammes von einem Personkraftwagen angefahren und zu Boden geworfen. Der Verunglückte, welcher eine Verletzung am Kopf erlitten hatte...

Entwerden der Versicherungsmarken

Die Kontrollen der Landesversicherungsanstalten haben ergeben, daß in letzter Zeit in auffällig vielen Fällen die Arbeiter die ihnen obliegende Pflicht, die Anzeichenversicherungsmarken zu entwerden, vernachlässigt haben...

In der Deutzer Straße wurde ein Mann beim Ueberqueren des Bahndammes von einem Personkraftwagen angefahren und zu Boden geworfen. Der Verunglückte, welcher eine Verletzung am Kopf erlitten hatte...

Auf seinen Fall entwarf man Dienstpersonal, ohne vor dem Wegang die Karten entwerfen zu lassen. Man kann das Entwerden von Versicherungsmarken ohne Kopiergeld einzintzen, gemöhnlicher Weise ist zu vermeiden.

Ein neuer Großfilm in den C. U. Lichtspielen

Als dritter Großfilm des Deutschen Filmpalast-Syndikats, feierte die Vorstellung der freien deutschen Schpieltheaterbesitzer, die sich als Kulturstützer und Förderer der Kunst...

Vom Sinn der Religion

Vortrag von Prof. Vinte in der Kant-Vereinschaft Halle. Herr Professor Paul F. Vinte aus Jena sprach am letzten Sonntagabend der Halleischen Ortsgruppe der Kant-Vereinschaft über das Thema „Vom Sinn der Religion“...

Der Vortrag von Prof. Vinte in der Kant-Vereinschaft Halle. Herr Professor Paul F. Vinte aus Jena sprach am letzten Sonntagabend der Halleischen Ortsgruppe der Kant-Vereinschaft über das Thema „Vom Sinn der Religion“...

Die objektive Seite wurde vernachlässigt. Entweder suchte man Anfangs an religiös-metaphysischen Systemen oder an die positive christliche Ueberlieferung, oder man verwarf die objektive Seite aus der subjektiven gleichsam „herauszuweisen“...

Dieser Weg bildete die Zukunft für alle, die die wesentlichen Bestandteile aus der überlieferten Religion „retten“ wollten. Und so drängt die Religionsphilosophie bis zur Gegenwart auf eine solche spezifisch religiöse Erkenntnis...

Die objektive Seite wurde vernachlässigt. Entweder suchte man Anfangs an religiös-metaphysischen Systemen oder an die positive christliche Ueberlieferung, oder man verwarf die objektive Seite aus der subjektiven gleichsam „herauszuweisen“...

Dieser Weg bildete die Zukunft für alle, die die wesentlichen Bestandteile aus der überlieferten Religion „retten“ wollten. Und so drängt die Religionsphilosophie bis zur Gegenwart auf eine solche spezifisch religiöse Erkenntnis...

Die objektive Seite wurde vernachlässigt. Entweder suchte man Anfangs an religiös-metaphysischen Systemen oder an die positive christliche Ueberlieferung, oder man verwarf die objektive Seite aus der subjektiven gleichsam „herauszuweisen“...

Dieser Weg bildete die Zukunft für alle, die die wesentlichen Bestandteile aus der überlieferten Religion „retten“ wollten. Und so drängt die Religionsphilosophie bis zur Gegenwart auf eine solche spezifisch religiöse Erkenntnis...

Die objektive Seite wurde vernachlässigt. Entweder suchte man Anfangs an religiös-metaphysischen Systemen oder an die positive christliche Ueberlieferung, oder man verwarf die objektive Seite aus der subjektiven gleichsam „herauszuweisen“...

Wir ersparen Ihnen Zeit und Weg!

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Ihr Besondere ist für unsere Leser haben wir mit der Halleischen Zeitung ein Abmachung getroffen, wonach auch in unserem Heftbuch die Ausgaben von Wochen- und Monatsheften...

Wetterbericht

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Wetterbericht der Halleischen Zeitung (Nachdruck verboten). Am Sonntag den 22. Dezember: Sonnig mit einzelnen Schneeflächen, dann Kälte und Temperatur sinkend.

Advertisement for 'Weißes Oberhemd' (White shirt) with price 6.75 and 'Reinseidene Kravatten' (Silk ties) with price 2.75.

Advertisement for 'Reinseidene Kravatten' (Silk ties) with price 2.75 and 'J. Rautenberg' (J. Rautenberg) with address 'Leipziger Straße 87'.

Advertisement for 'Buntes Oberhemd' (Colorful shirt) with price 5.75 and 'J. Rautenberg' (J. Rautenberg) with address 'Leipziger Straße 87'.

Weißenfels

Arbeitsmarktsbericht vom 2. bis 15. Dezember. Unter dem Einfluss des ungünstigen Winters und der sich ausweitenden Differenzen in der Schuhindustrie hat sich der Arbeitsmarkt in der Berichtszeit nicht unerheblich verschlechtert. Einem wesentlich gesteigerten Angebot an Arbeitsnachfragern stand nur ein beschränkter Rückgang offener Stellen gegenüber. Aus diesem Grunde ist es nicht weiter verwunderlich, daß die Arbeitslosenquote von 880 auf 1180 angewachsen, also eine Zunahme von 250 aufwies. Die Verschlechterung ist an keiner Berufsgruppe ohne Spur vorübergegangen. Insbesondere fielen die Entlassungen der Zuckerrüben noch ins Gewicht. Der geringe Bedarf besteht für Einzelstellen, die zum Teil nur Ausfüllern darstellen. Mit Notarbeiten werden derzeit 10 Männer beschäftigt. Der Weitausgang zur Arbeitslosenquote betrug weiter 3 Prozent. Die Landwirtschaft ist gegenwärtig besonders nachteilig betroffen. Von 841 dort beschäftigten Arbeitern befinden sich 783 in Streik. Die weiteren Entlassungen sind zu Ende dieser Woche zu erwarten. Die Schließungsverhandlungen, um die sich das Reichsarbeitsministerium selbst bemüht, führen bisher noch zu keinem Ergebnis. Einen klaren Will über die Weiterentwicklung der Wirtschaftslage in der Schuhindustrie kann man jetzt nicht bekommen. Der Arbeitsmarkt für Angestellte, besonders für männliche, ist ebenfalls wieder schlechter geworden. Die Zugänge übertreffen zum Teil den Entlassungen der Zuckerrüben zum Kampagnenbeginn. Für jüngere Mitarbeiterinnen mit Schreibfertigkeiten und stenographischen Fähigkeiten wurden noch Stellen gemeldet, die bis jetzt besetzt konnten. Der weibliche Arbeitsmarkt verschlechterte sich ebenso wie der männliche, hier kamen fast ausschließlich Schuhfabrik und Kleidermacherarbeiten in Zugang. Für Hausangestellte, die zahlreich nachfrage hielten, waren Unterbringungsmöglichkeiten kaum gegeben.

Weihnachtsfeier des Marinereins. Unter dem fichterstrohbedeckten Weihnachtsbaum lag sich am Sonntag nachmittag ein großer Teil der Mitglieder des fichterstrohbekleideten Vereins mit Frau und Kindern im „Schützenhaus“ zu einer Weihnachtsfeier ein. Der Vorsitzende, Kamerad Heinrich Liebenow, betonte in seiner Begrüßungsrede die in jedem Jahr zur Weihnachtszeit immer wiederkehrende Freude, die groß und fein, vornehm und gering, ob reichs oder armselig, umfangig, dieses Fest, das allen Angehörigen der Gemeindefamilie bereitet und Frieden bringt, wird am unigen und gefühlvollsten von deutschen Volk gefeiert. Wie hat gerade der Seemann das Weihnachtsfest, das er entweder auf hoher See oder im fremden Lande weit von der Heimat und vom Elternhaus entfernt, verleben, besonders feierlich gefeiert. Wie kann so manchem, in Sturm und Wetter hergetragenen Mann am Weihnachtsabend beim Gedanken an seine geliebten Frauen und bei dem Augen, bei solchen Gelegenheiten, spricht das edle deutsche Herz. Möge dieses Weihnachtsfest doch unserem innerlich zerstreuten Volk endlich den Frieden bringen, den es so sehr wiedererlangen so notwendig braucht. Dieses sei unser innigster Weihnachtswunsch. Darauf zeigte er den Kindern des Reben des Weihnachtsbaums an. Dieser erschien mit langem Verzehr und mit einem mit fichternen Nadelzweigen gefüllten Teller, von dem jeder ein Stück erhielt. Ein jedes Kind wurde mit einer Gabe bedacht und die schaukelnden Klappernädelchen standen von da ab nicht mehr still. Nach der Befragung ließ man noch mehrere Stunden im fröhlichen Kameradenkreis beisammen. — In ähnlicher Weise feierte am Montag der Zweite Obmann am Weihnachtsabend beim Gedanken an seine geliebten Frauen und bei dem Augen, bei solchen Gelegenheiten, spricht das edle deutsche Herz. Möge dieses Weihnachtsfest doch unserem innerlich zerstreuten Volk endlich den Frieden bringen, den es so sehr wiedererlangen so notwendig braucht. Dieses sei unser innigster Weihnachtswunsch. Darauf zeigte er den Kindern des Reben des Weihnachtsbaums an. Dieser erschien mit langem Verzehr und mit einem mit fichternen Nadelzweigen gefüllten Teller, von dem jeder ein Stück erhielt.

Wer ist Eisenkammer? Am Sonntag, den 19. d. M., gegen 1 Uhr nachmittags wurde von Passanten auf dem Wege von Weißenfels nach Reichau, an dem linken Saaleufer, etwa 1 km. vor Reichau ein Damenmantel, braun-grün-schwarz gefärbt, mit braunem Stragen, Kermel- und Lederschnallen und Hellblau-Indien, ein weißes Leinwandstück mit dunkler Ramie, zwei Bund Schüssel mit Aufhängung mit je zwei und vier Schüssel gefunden. Die Umkleidekleider eines Inquilinensatzes oder Selbstmord schlüsseln. Sachdienliche Angaben sind an die Kriminalpolizei bzw. an das Amtsgericht Burgwerben zu richten.

Brand. Am Sonntag, 18. Dezember, nachts gegen 10 1/2 Uhr brach in dem Hausgrundstück, Leipziger Straße 10, in dem Dachstuhl Feuer aus. Durch Hausbewohner und Feuerwehre wurde der Brand nach kurzer Zeit gelöscht. Auf welche Weise der Brand entstanden ist, ließ sich noch nicht feststellen. Die Ermittlungen sind noch im Gange.

Königin Luise-Bund. Heute Dienstag nachmittag beginnt um 8 Uhr in „Schumanns Garten“ die Weihnachtsfeier für die Kleinen. Mit Musik, einem schönen Wälschspiel und verschiedenen Weihnachtsvorträgen soll der kleinen Mädchen die Zeit vertreiben werden. Diese Feier wird nur für die Kinder der Mitglieder veranstaltet, weshalb Mitgliedschaft oder Bundesangehörigkeit mitzunehmen sind. Der Eintritt ist frei.

— Sterbefälle. Frau Ella Bergner geb. Gule, 29 Jahre alt, am 18. Dezember in Weißenfels. — Gerhard Böcker am 18. Dezember in Weißenfels. — Gustav-Heinrich Kurtz Deibel, 39 Jahre alt, am 18. Dezember in Burgwerben. — Wilhelmine Minna Pfeiffer geb. Edelmann am 18. Dezember in Burgwerben. — Frau Klara Röhre geb. Weniger, am 18. Dezember in Weiskau.

Sangerhausen

Arbeitsstag des Kreisrates Sangerhausen. Am Freitagabend des Kreisrates fand am gestrigen Montag ein Sitzungstag, der wegen Anwesenheit vieler wichtiger Gassen und Anträge noch vor Weihnachten einberufen werden mußte. Nicht weniger als 21 Punkte standen auf der Tagesordnung, von denen einige besonders lange und hartnäckige Debatten hervorriefen. Herr Landrat Dr. W. g. eröffnete gegen 9 Uhr vormittags die Sitzung und nachher Vorsitzendes zugewiesen. Weiter trat man in die Erörterung der Tagesordnung ein. Der erste Punkt ohne besondere Ausprägung und Debatten schnell erledigt wurden.

Die Vornahme von Wahlen der Vertrauensmänner für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen für das Jahr 1928 erfolgte einstimmig, und zwar wurden die Vertrauensmänner des Jahres 1925 wiedergewählt. Die Wahl der Vertrauensmänner für das Jahr 1927, von Schiedsmännern und Schiedsmännernvertretern und des Amtsbürochefs für den Amtsbezirk Gehlen geschah mit den Stimmen der Einfraktionen. Stimmverhältnis 14:13.

Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Kreisjugendfeuerordnung und der Beitragssteuer. Der Jugfeuerordnung vorläufig bis zum 30. November genehmigt. Dem Antrag des Kreisvorsitzenden, der Kreisrat wolle die Verlängerung der Jugfeuerordnung beschließen, wurde zugestimmt. Weiter wird mit den Stimmen der Einfraktionen beschlossen, die Beitragssteuer in der bisherigen Weise (30 Prozent) vom 25. März 1927 ab auf ein weiteres Jahr zu verlängern. Rechtsanwalt Gertis tritt, die Steuer auf 30 Prozent herabzusetzen, fand bei den Einfraktionen kein Gehör. Man befand eben auf weitere Erhöhung der Steuer wie im vergangenen Jahre. Die Hebernahme von 10 Bürgerhäusern für die Mitglieder der Landesbrandversicherungsanstalt wurde einstimmig beschlossen. Ebenso stimmte man einem im Anschluß daran eingebrachten Antrag der bürgerlichen Fraktion zu, nach dem bei der Landesbrandversicherungsanstalt dahin gewahrt werden soll, damit es künftig unterbleibt, daß die Bundesbrandversicherungsanstalt an den Kreis herantritt, um diesen zur Übernahme der Verwaltung zu bewegen, da dies Gebahren vollständig unnötig ist, die Sparten von Seiten der Landesbrandversicherungsanstalt genügend gesichert seien.

Am 4. der Tagesordnung wurde nach einem Beschluß des Kreisvorsitzenden bei der Tagesordnung abgesetzt, da die Anwesenheit nicht genügend durchgeführt wurde. Es handelte sich hierbei um die Aufwertung der vom Kreisamtsleiter Sangerhausen bei der Kreisparade während der Infanterie aufgenommenen Weisheiten. — Der Ergänzung der Satzung des Kreisjugendamtes, die in der Einfraktion eines Barons, des Vorstandschafts betreffend, liegt, wird mit allen Stimmen zugestimmt. — Ebenfalls den Satzungen des Arbeitsamtes in Nordhausen, Weiskau, Gersdorf, Dain, Gomma, Heringen, Steinbrücken, Sangerhausen, Uhlleben und Weiskau der geographischen Lage halber beim Nordhäuser Arbeitsamt angeschlossen sind, wird mit allen Stimmen zugestimmt.

Punkt 7 der Tagesordnung: Zustimmung zur Satzung des Kreis-Arbeitsamtes in Sangerhausen. Der Kreisvorsitzende hat die Satzung des Kreis-Arbeitsamtes genehmigt. Nachträglich ist auf Grund eines Antrages des Oberpräsidenten in diese Satzung die Verpflichtung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses zur Amtsbereitschaft aufgenommen worden. Die Einfraktionen stimmten für die Satzung ohne den Zusatz mit 14 Stimmen, die bürgerlichen für die Satzung mit dem von der Provinz vorgelegten Zusatz.

Weiter den Punkt 8 der Tagesordnung: Veränderung der Reichsfeuerordnung wird nicht abgelehnt, da die S. R. D. diesen Punkt nur zur Information behandelt haben wollte. Der Änderung der Kreis-Befehlsverordnung wird mit allen Stimmen zugestimmt. Es wird ferner beschlossen, zwei alle bewährte Straßenmeister, die bereits das 58. bzw. 62. Lebensjahr erreicht haben, ohne besondere vorgeschriebene Prüfung in eine höhere Gehaltsgruppe einzurufen.

Punkt 10: Veränderung der Kreisordnung für die Kreisbesamtenstelle. Zu diesem Punkte wird einstimmig folgende Vorlage des Magistrats genehmigt, den § 1 der Kreisordnung wie folgt zu ändern: Die Kreisbesamtenstelle erledigt sich auf den getrennten Gebiet des Kreises Sangerhausen mit Ausnahme der Orte: Dersdorf, Eintrube und Kleintrube, die zur Gebamtenstelle in Mansfeld gehören, sowie die Gemeinde Dain bei Kleintrube, die zur Gebamtenstelle des Kreises Gersdorf-Hohenstein in Nordhausen gehört. Die Kreisbesamtenstelle hat ihren Sitz in Nordhausen.

Sonderzüge zum Weihnachtsfest. Zur Bewältigung des Weihnachtsverkehrs werden am 24. Dezember (Weihnachtsfestabend) folgende Sonderzüge eingestellt: Vorgang 578: Nordhausen—Jalle, Sangerhausen an 11.21, Sangerhausen ab 11.22 Uhr; Vorgang 575: Nordhausen—Jalle, Sangerhausen an 8.17, Sanger-

hausen ab 8.45 Uhr; Vorgang 578: Jalle—Nordhausen, Sangerhausen an 8.45, Sangerhausen ab 4.00 Uhr; Vorgang 578: Jalle—Nordhausen, Sangerhausen an 8.01 abends, Sangerhausen ab 8.18 Uhr abends.

Ein schwerer Unfallsfall ereignete sich in der Nacht vom Sonntag zum Montag in der Betriebswerkstatt auf der hiesigen Bahnhofe. Der Nebelkesselfabrikant W. a. n. g. erlitt durch einen Unfall an der Maschine in einem 1 1/2 Meter tiefen Zentralfeld, das mit Wasser gefüllt war, eine Verletzung an der rechten Hand. Die Art der Verletzung ist schwer. Wie wir erfahren, ist es sich um einen schweren Unfall zu handeln.

Strahlenkammer einigelt. Der hiesige Magistrat nimmt Bezug auf seine Bekanntmachung und ersucht alle Hausbesitzer, den Zentralfeld mit dem Schließfeld vor jedem Hauszugang befindlichen Strahlenkammer des Hauptabteilbühnen im Laufe dieses Monats von anhaftendem Schmutz zu reinigen und gegen Frost gefahr etwas einzusetzen. Es liegt im Interesse der Gesundheit, wenn die Defekt gut beseitigt und sauber sind, damit bei Wetterveränderungen, an Hausanstrichen die Wirkung selbst ohne Schwierigkeiten abgestellt werden kann.

Der Kreis-Arbeitsamt des Kreises von Sangerhausen und Umgebung hat am Freitag im „Kreis Hof“ eine Besprechung ab, in der beschlossen wurde, im kommenden Jahre derjenige Mitgliedsbeitrag als im vergangenen Jahre zu erhöhen. Für das auszuführende Vorstandsmitglied, Nittergutsherrn Thelemann-Gröbe, Besprechung wurde Herr Gustav-Heinrich Kurtz in Weiskau ernannt. Außerdem, denen die Einfraktionen angeschlossen, erfüllten den weiteren Teil der dort beschlossenen Besprechung aus.

Aischersleben

Der gotische Sonntag. Mit dem Weihnachtsfest war es also mal wieder nicht, so hatte schon im Laufe der Woche einmal angefangen zu frieren und hoffnungslos die Gemüter hatten daraufhin schon weiche werden, nachdenklich wurde, Gerade als sollten sie verholzt werden, fing es am Sonntag nachmittag an zu schneien. Natürlich war an der Erde kein Schnee zu sehen, sondern alles war gleichmäßig schneebedeckt. Trotzdem aber hatten sich die Weihnachtskäufer von nach und fern nicht abhalten lassen und man sah gegen Abend wieder das alte Bild, das für die Weihnachtszeit prägnant ist, die mit Kisten aller Art überfüllten Wagen, die man in die Geschäfte schaukt, sah man Käufer, natürlich waren die Spielwarenläden besonders stark besetzt. Allerorten konnte man dann aus den Kisten verpackungslose Güter schauen sehen.

Alles in allem kann unsere Geschäftszeit also mit dem goldenen Sonntag recht zufrieden sein. Die in Kürze zu erwartende Weihnachtsfeier hatte man sich schon längst gewünscht, die somit genug nicht ausgegeben worden wäre. So werden also auch in dieser Zeit die bescheidenen Geschäftsleute ein recht frohes Fest erleben können.

Für die Kinder gab es etwas ganz Besondere zu sehen. Durch die Straßen wanderte ein richtiggehender Weihnachtsmann. Er war zwar nur eine Kostümfigur, aber trotzdem konnte man manchen betriebligen Blicken sehen. Die und die löste ein Lächeln sogar ein bitterliches Schließen aus. Was, da goldene Kinderzeit mit diesem Weihnachtsabend! Die Woche wird nicht mehr vergehen und alle Kinderwagen werden den frohlichen Wunderbaum der deutschen Weihnachtsfeier schauen.

Die Weihnachtsfeier in der reformierten Kirche. Die evangelische Kirchenmusikschule hat einen Singkreis gebildet. Er steht unter der Leitung des durch seine Tätigkeit als Organist in der weiteren Umgebung bekannten Lehrers Adolf Grottel aus Hertenberg, der auch als Lehrer an der ev. Kirchenmusikschule tätig ist. Er pflegt hier besonders auch den Volksliedgesang. Und diese Volkslieder waren es auch, die am Sonntagabend in der reformierten Kirche erklang. Das ganz prächtig zusammengestellte Programm setzte sich zum weitaus größten Teile aus Werken zusammen, die aus dem 17. bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts stammen. Man hatte seine Freude über die zum Teil frischen Weihnachtslieder, die der frohen Weihnachtsfeier werden Ausbruch vertreiben. Neben diese alten und doch ewig jungen Kompositionen war nun ein Werk aus neuerer Zeit gestellt. Wie brachten schon kürzlich eine kleine Besprechung. Walter Genzsch Weihnachtsliedern aus Worten von Richard Altmann, „Zusammen“ ist eine Schöpfung eigener Art, die zum Teil frischen Weihnachtslieder, die der frohen Weihnachtsfeier werden Ausbruch vertreiben. Neben diese alten und doch ewig jungen Kompositionen war nun ein Werk aus neuerer Zeit gestellt. Wie brachten schon kürzlich eine kleine Besprechung. Walter Genzsch Weihnachtsliedern aus Worten von Richard Altmann, „Zusammen“ ist eine Schöpfung eigener Art, die zum Teil frischen Weihnachtslieder, die der frohen Weihnachtsfeier werden Ausbruch vertreiben.

Merkur-Kaffee

für die

Weihnachts-Festtage

empfiehlt in

altbewährter Güte und frischester Röstung

Erdgise

Leipziger Straße 95. Fernruf 26371.

Preise: M. 4,40 4,40 4,20 4,00 3,60 3,20 2,80

Für Geschenkzwecke besonders empfohlen meine Spezial-Erdgisekaffee
 400 g. M. 4,40, 500 g. M. 4,20, 1 kg. M. 8,00

problemlos Versand und nach außerhalb

Handelsteil der Haaseschen Zeitung

Die Zukunft der englischen Elektrizitätswirtschaft

Von Sir Philip Dawson, M. Inst. C. E. u. M. A., London.

Während der Kriegzeit wuchs die Bedeutung der Elektrizitätswirtschaft in Deutschland sehr beträchtlich. Diese Bedeutung wird sich auch nach dem Krieg fortsetzen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

Am 11. November erlangte die Englische Elektrizitätswirtschaft einen großen Erfolg. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

Die Entwicklung der Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

Die Entwicklung der Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

Die Entwicklung der Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

Von München den 13. d. M. Nach Nürnberg und Frankfurt a. M. aus dem West laufen die Leitungen südlich nach Karlsruhe, Stuttgart und den hydro-elektrischen Stationen am Rhein. Die Leitungen werden durch die Stromerzeugung angetrieben. Die Leitungen werden durch die Stromerzeugung angetrieben. Die Leitungen werden durch die Stromerzeugung angetrieben.

Die Entwicklung der Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

Die Entwicklung der Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

Die Entwicklung der Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

Die Entwicklung der Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

Die Entwicklung der Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Elektrizitätswirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

Flößnerwerke und Mischdüngerfragen

In Verbindung mit den bekannten Vorgängen in der Industrie werden Nachrichten von Differenzen zwischen Flößnerwerken und Mischdüngern in der Mischdüngerfrage berichtet. Die Flößnerwerke verlangen eine Erhöhung der Mischdüngertarife. Die Mischdüngern verlangen eine Erhöhung der Mischdüngertarife. Die Flößnerwerke verlangen eine Erhöhung der Mischdüngertarife.

Die Entwicklung der Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

Die Entwicklung der Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

Die Entwicklung der Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

Der Zusammenbruch der Mitteldeutschen Zigarettenfabrik

Aus Dresden den 13. d. M. Der Zusammenbruch der Mitteldeutschen Zigarettenfabrik ist ein Ereignis von großer Bedeutung. Die Fabrik hat sich aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten aufgelöst. Die Mitarbeiter sind auf der Suche nach neuen Arbeitsplätzen. Die Fabrik hat sich aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten aufgelöst.

Die Entwicklung der Zigarettenindustrie wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Zigarettenindustrie wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Zigarettenindustrie wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Zigarettenindustrie wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

Die Entwicklung der Mischdüngerwirtschaft

Die Entwicklung der Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Mischdüngerwirtschaft wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen.

RADIO
Selbstler-Sender
Hand-Geschenke
Handschuhe
für Damen, Herren, Kinder.
Große Auswahl bei
H. Schmoel Nachf.
Große Steinstr. 84.

Radio-Anlagen & Ersatzteile
W. Köhler, Halle (S.).
Aus verschiedenen Zeitungen.
Radio-Anlagen & Ersatzteile
W. Köhler, Halle (S.).
Aus verschiedenen Zeitungen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt
Filiale Halle
Kontokorrent-, Wechsel- u. Effekten-Verkehr
Sparkonten - Vermögensverwaltung
Finanzierung von Export und Import
Nachweise langfristiger Hypotheken
Ankauf von Aufwertungshypotheken
ADCA Alte Promenade 6
früher 'Reichshof'
Hauptanstalt Leipzig // Gegründet 1856

Weihnachts-Geschenke

die Freude bereiten

Große Auswahl // Gute Qualitäten // Niedrige Preise

Seidene Kleider	M. 28 ⁰⁰
Wintermäntel	M. 30 ⁰⁰
Morgenröcke	M. 5 ⁰⁰
Strickkleider	M. 29 ⁰⁰
Pullover	M. 12 ⁰⁰
Skikostüme 3teilig	M. 68 ⁰⁰

Der Geschenkkarton zu einem Preis:

Inhalt: 2 Taghemden oder 1 schw. Servierkleid
2 Beinkleider mit langen Ärmeln
1 Ziertuch 1 Servierschürze
und viele andere Zusammenstellungen. **9⁸⁰**

Garnitur, aus Kunstseide
Unterleiter, Schlüpfer
in allen Farben **4⁸⁰**

BRUNO FREYTAG

HALLE a. S.

Leipziger Straße 100

Im Kaffee WINTERGARTEN

Reudener Straße 16
sonntags Mittwochs und Freitags
4-Uhr-Tee mit Tanz
und Gesangseinlagen 3 Kapellen. Eintritt frei.
Freitag, den 28. Dezember (Heiligabend)
für den 4-Uhr-Tee aus. 20/756

Kaufen Sie direkt ab Fabrik!
Sie sparen viel G.G.
Holz- und Metallbetten,
Polsterwaren, Kleider- und
Wäscheschränke, Küchen,
7teilig, kompl. Schlafzimmer
etc. billigst bei bequemster Zahlungs-
bedingung.
Fabriklager:
Halle a. S., Leipziger Straße 18
Seltenere Gebäude - Kein Laden
Vertreter: Bernhard Schumann

Lastkraftwagen-Transporte

Jeder Art, führt billigst aus
Automobil A.-B. Adm. O. Sander
Königsr. 71/72. Fernruf 1256.



Halle ständig eine große Auswahl
hochtragendes, fettschmelzendes

Kühe u. Färsen

degl.
Zuchtbullen
mit Abstammungsnachweisen
in den Rindviehställen der Haupt-
genossenschaft für Viehverwertung,
Delitzscher Str. 8, preiswert z. Verkauf.

H. Boyde, Halle (S.)
Fernruf 29 404, 9.30

Stadt-Theater
Donnerstag, abends 8 Uhr
Freitag, abends 8 Uhr
Mittwoch abends 8 Uhr
Die lustigen Weiber
Zu der Aufführung am
Donnerstag den 23. Dez.
haben Frau u. -Kam-
mergen. -Eintritt

Walhalla
Festspiel 1906
Nur noch 8 heute
und morgen
Anfang 8 Uhr
**Kampf in der
Gedächtnishalle**
Sittenrat 8 in 2 Akten
von Ulrich Weidt.
Besuch in der Nacht
besetzt in 3 Akt von
Wilh. Braun.
Eine tolle Geschichte
Schwank in 1 A. 1
von Louis Tausch.
Jugendliche - überleben
Zurück 8 10/25
Vorbestimmte Preise.

Bergeschenke
Fests der Besondere
Regelmäßig Mittwoch
ab 9 1/2 Uhr
Kaffee Konzert
Eintritt frei. 20/756
H. RICK

Auswärtige Theater
Mittwoch den 2. Dez.
Theater Vorhaus
8 Uhr
Der mutige Geliebte.
Hess. Theater Leipzig
7 1/2 Uhr
Mise en Scène
7 1/2 Uhr
Robin und die
Wunderschöne
Cyprienband
7 1/2 Uhr
Cyprienband
7 1/2 Uhr
Das Göttergötter.
7 1/2 Uhr
Die offene Tür.
8 1/2 Uhr
8 1/2 Uhr
8 1/2 Uhr
8 1/2 Uhr

Pianos
kleine Flügel,
Pianos
H. Lüders 1/10

Halbwattlampen
von 40-400 Watt
G. Brosch
8 1/2 Uhr
8 1/2 Uhr
8 1/2 Uhr
8 1/2 Uhr

Pianos
kleine Flügel,
Pianos
H. Lüders 1/10

Reudener Straße 16
sonntags Mittwochs und Freitags
4-Uhr-Tee mit Tanz
und Gesangseinlagen 3 Kapellen. Eintritt frei.
Freitag, den 28. Dezember (Heiligabend)
für den 4-Uhr-Tee aus. 20/756



Neumarkt-Fischhalle

Zum Weihnachtsfeste

emofchle
Spiegel- und Schuppen-Karpfen
garantiert reinschmeckende.
Aale, Schiele, Hechte, Forellen, Haff-Zander, frisch. Rheinische
Blaifischen aus dem Bodensee.
Seefische
In bekannter guter Qualität.
Seezunge, Steinbutt, Heilbutt, Angel-Schellfisch,
Fischl lets usw.
Fischkonserven
gute und nur beste Fabrikate.
Filetheringe in Remoulade. Aal in Gelee, Neunaunen,
Hering in Gelee, Deutscher und russischer Caviar
Feinste Sardinen in Olivenöl
Versuchen Sie meine Spezialmarke „Pinhaal“, Dose
10 Fische Inhalt schuppenfrei und grünlich **65 Pf.**
ferner meine Marke „Karl Pfeiffer“ Sardinen **120 Pf.**
ohne Gräten Dose nur
Feinste geräucherte Rhein-Aale
in allen Größen, täglich frisch.
Meine Sonderheit: ger. Rhein-Aale, fein dek. im Geschenkkart.
Herings- und Fleischsalat, Schottenherings,
Kapern, Periwinklein, Mayonnaise, Remoulade,
saure Gurken, Pfeffergurken.

Karl Pfeiffer

Gelbststraße 33 4130 Fernruf 20 000



Wenn wilde Winde an den Dächern zerren,
Wenn Regennässe durch die Kleidung dringt,
Wenn Winternebel rings die Wege sperren,
Schützt seines Körpers Wohl, wer Pott-Rum
trinkt.



Wie ohne guten Pott-Rum!

Respektvoll empfohlen von Kapitän Pott, Flensburg

Liebe Freunde und liebe Freundinnen!
Heute kann ich Euch die freudige Mitteilung
machen, daß ich das Weihnachtsfest mit Euch ver-
bringen kann und am 23. Dezember mit meinem
und Eurem Freunde Harry Liedtke in Halle ein-
treten werde. Mein neuester Film „Die lachende
Grille“ wird Euch noch fröhlicher stimmen, als
„Die blaue Donau“ und „Försterchristi“.
Auf frohes Wiedersehen in beiden C.T.-Licht-
spielen
Eure 20/756



Lya Mara

Ed. Eder, Spiegelstr. 12

Halle (Saale) (hinter Ausmann)
Beleuchtungskörper
Koch- u. Heizapparate
Elektrisch u. Gas
Staubsauger
Große Auswahl
Billige Preise.

J. L. HEISE

Mandelstraße 30 (am Relieck) - Fernruf 22063
Geschenkpäckchen
für den
Weihnachtstisch
in Zigarren, Zigaretten und Tabaken
in la Qualitäten und jeder Preislage

Wir erwidern unsere verehrten Leser, alle Einfände bei den
Bestellungen der „Gleichzeitigen“ vornehmen zu wollen.

Zahnarzt Bruno Müller
Weißentels (Saale)
Marianne Müller geb. Krütgen
geben ihre am heutigen Tage vollzogene
Vermählung hiermit bekannt.
Halle (Saale), Ludwig-Wucherer-Straße 12. 8189

Nachruf.

Am 18. Dezember morgens verschied sanft nach kurzem, schwerem Leiden

Herr Gustav Becker

Inhaber der Firma Heinrich Baensch, Halle, Marktplatz
im bald vollendeten 70. Lebensjahre.

Ausgestattet mit treuen, reichschaffenen Charakter-
eigenschaften, betrauen wir in dem Dahingeschiedenen
einen Geschäfte- und Familien-Freund, mit dem eine
beinah 50-jährige Gemeinschaft uns verband, beginnend
in jungen Jahren als Vertreter unserer Fabrik, später
Leiter der Filiale Halle, die er schließlich, gerechtfertigt
durch unsere Wertschätzung für ihn, als Inhaber übernahm.

Dieses Band der untrennbaren, aufrichtigen Zusammen-
gehörigkeit belebt und erhält in uns ein bleibendes,
ehrendes Gedenken an dem nun Dahingegangenen.

Familie Heinrich Baensch
Porzellanfabrik Lattin (Saale).

Das nenn' ich einen klugen Satz:
"Durch Einzelkauf zum Silberschatz"

- Viele wissen noch nicht, daß man Silber-Bestecke in Einzelstücken kaufen und schenken kann und so schnell einen Hausschatz sammelt.



Wer sich vor Enttäuschungen schützen will, kauft nur beim Fachmann

JUWELIER TITTEL
204/70 Größtes Besteckhaus Mitteldeutschlands
Halle - Saale, Schmeerstraße 12, Trauringende.
Goldene Medaillen 1921 und 1922.

Statt besonderer Anzeige.

Der Herrgott nahm mir am Sonntag Abend nach
langem schweren Leiden nun noch mein Liebes, meinen
heißgeliebten, unvergeßlichen Mann, lieben Bruder und
Schwager, den

Fabrikdirektor

Paul Feller

kurz vor seinem 47. Geburtstag.

In namenlosem Schmerz
Alma Feller geb. Herrmann.

Halle (Saale), den 21. Dezember 1926.
Stephanstr. 4.

Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittag 2 1/2 Uhr von
der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Beileidsbesuche dankend verboten.

Todesfälle:

Abdolf Sieber, 27 Jahre, Haberfeld, Beerfeld
Mittwoch nachm. 2 Uhr Frau verim. Luise Ott
74 Jahre, Deilich, Beerdigungsausschuss
11 Uhr Frau Auguste Schmalzer, 77 Jahre
Mittwoch, Beerdigungsausschuss nachm. 2 Uhr
Frau verim. Minna Sandt, geb. Bierbach
60 Jahre, Esleben, Beerdigungsausschuss nachm. 2 Uhr
3 Uhr, Beerdigungsausschuss Hermann 4 Uhr, 21. 12. 1926
Halle a. S. Trauerfeier Mitt. nachm. 1/2 Uhr
Kapelle des Nordfriedhofes. Totenfeier 1/2 Uhr
G. el. Tommes, 74 Jahre, Halle a. S. Beerdigung
Mittwoch nachm. 1 1/2 Uhr Kapelle des Nordfriedhofes.

Berghotel Schmücke 6. Oberhof
die Alm des Thür. Waldes 916 m.
Herrliches Skigelände.
Ruhiger ansehnlicher Auenhof + Elekt. Licht.
Zentr.-Heizung Fernspr. Posthilf.-St. Schmücke.

Ed. und Zwirnmaschinen!
Grammophon - Stehlampen,
fabriziert unter mehreren die Welt. mit und ohne
elektr. Antrieb, verläum für Wohnung wenn es angeht
ist stabilig
Firma August Mann, Unterstraße 3.

MITWOCH GESELLSCHAFTS- u. TANZ-ABEND

Exklusivste Kapelle - Exquisite Küche - Auswählte, preiswerte Weine
Gute Zug- und Fernbahn-Verbindung - Autogarage

MUELLERS HOTEL, MERSEBURG



Verlobungs-
und
Vermählungs-Anzeigen
für die
Weihnachts-Ausgabe

eruchen wir jedoch vorteilhaften Arrangements
una rechtzeitig zu überweisen

„Ballesche Zeitung“

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt u. Thüringen.
Jahrgang 219 Fernruf 27801
Die bekannten Annoncen-Expeditionen nehmen auch Aufträge an.

Richard Flemming
steillich geprüfter Optiker
Halle (Saale) // Bräuderstrasse 16
Fernruf 25197 am Markt
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke
Brillen in moderner Ausführung
Barometer + Thermometer
Operngläser + Feldstecher
Solide Preise

Festtagsbraten

in diesem Jahre das Feinste in jungen
Hamburger Mast-Sänsen 10-15 Pf.
das Pfd. M. 1.00
Hamburger Mast-Enten 4-6 Pf.
Junge Mastgut-Hähne und -hennen
Brüsseler Loularden und Masttauben
Junge Poulets- und Suppenhühner
Hafen, Tasanen-Hähne und -hennen
echte Trager Selch-Schinken 6-10 Pf.
auf Wunsch gedämpft oder in Brotteig gebacken

Sämtliche frische Gemüse und Früchte
in großer Auswahl

Holländer Imperial-Austern
Springlebende Kummern auf Wunsch gekocht
und angerichtet
Beluga- und Maifosol-Kaviar
aus frischen Oktober- und November-Fängen

Präsentkörbe und Stilleben
in hochaparter Ausführung und in jeder Preislage
Bestellungen erbiten frühzeitig
GEBR. ZORN
Feinkost- und Weingroßhandlung
Gr. Steinstraße 9 Fernruf 26 367 8188

Waldmühl-Weizen
DER REINE ALTE KORN
In 1000 g 1.10 in 2500 g 2.10 in 5000 g 3.10
zu haben in den bezeugten Verkaufsstellen.
Lohnfabrik H. Walther, Halle-Trotha.

Für die Festtage

empfehle ich meine Riesenauswahl
Spirituosen, Liköre u. Wein
aus erster Hand zu billigen Preisen.
Ganz besonders empfehle den beliebten
Tarragona 1.30
vom Fass Liter
zu haben in allen Verkaufsstellen.
Gesputte Flaschen u. Gefäße bitte mitbringen
Paul Richter
Hauptgeschäft: Steinweg 89
Zweiggeschäft: Steinweg 15
Zweiggeschäft: Geleitstraße 3

Weihnachtsfest

empfehle gut und preiswert
Deutschen Qualitäts-Weinbrand
Arrak u. Jamaica-Rum-Verschnitt
diverse Weine und Liköre.
Stets frisch gebrühter Kaffee
Ludwig Barth
Leipziger Str. 89. Fernr. 2280

Reinicke & Ande

Große Klausstraße 40 am Markt
Vorsäumen Sie nicht und
zeitgemäßer und preiswerter
Klub- und Polstermöbel
zu besichtigen.

Casino-Butter

Engros: Paul Lindner, Halle (S)

Familien-Anzeigen

aller Art bietet äußerst preiswert
auch u. Hausdrucker Otto Thiele
Halle a. S. Leipziger Str. 111 82